Ä5 Bildungskatastrophe abwenden — aus der Krise lernen — Schule und Bildung zukunftsweisend aufstellen!

Antragsteller*in: Martin Weberbeck (KV Erlangen-Land)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 22 bis 24:
Schule reduziert sich vom Lebensort zu einer „Lernkaserne“, da alle Begegnungen wie auch Wahlfächer und Schulveranstaltungen ~~(Fahrten~~(Fahrten, Theater, Schulkonzerte, Schulfest, Sportwettkämpfe) entfallen.

Von Zeile 29 bis 30 löschen:
in der Schule als sozialem Ort und auf die psychische und körperliche Gesundheit der Kinder und Jugendlichen.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 38 bis 40:
(Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit) findet weniger als früher statt. Bei Fernunterricht verleiten die ~~digitalenMedien~~digitalenMedien bei fehlender Erfahrung zu Lehrkraftzentriertheit. Hier hat der Fernunterricht die Routinen des

Von Zeile 45 bis 47:
stark eingeschränkt. Diese mangelnden Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Lehrkräften erhöhen Unsicherheiten und ~~verhindern~~verhindern die „informelle Fortbildung“ im Lehrerzimmerdialog. Hinzu kommt eine enorme Arbeitsbelastung durch anfallende

Von Zeile 53 bis 56:
Aushilfslehrkräfte finden und anstellen. Dies alles ohne zusätzliche zeitliche Ressourcen zu erhalten. Gleichzeitig soll der digitale Umbau ~~stattfinden~~stattfinden, die Agenda 2030 im Rahmen der BNE-Vorgaben ~~umgesetzt~~umgesetzt und Lehrkräftefortbildung organisiert werden.

Von Zeile 84 bis 85 löschen:
Gruppendynamiken nicht erleben, das Erlernen von Gruppenprozessen ist nicht möglich.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 88 bis 89 löschen:
weggefallen. Der „Fahrradführerschein“ in der 4. Klasse konnte nicht überall stattfinden, der Schwimmunterricht ist oft ausgefallen.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 109 bis 111:

- sind Freiräume nötig: die Schulen brauchen die Möglichkeit, unbürokratisch und schnell ~~Konzeptezum~~Konzeptezum gemeinsamen Lernen, zur Erfahrbarmachung von Selbstwirksamkeit, wie z.B. den „Freiday“ (Der Freitag ist ohne

Von Zeile 124 bis 125:

- mehr Spielräume bei Stoffauswahl und Benotung, und für andere ~~Prüfungsformaten~~Prüfungsformaten geben.

Von Zeile 129 bis 137:

- ~~Wir brauchen dafür gezielte Fortbildungsprogramme: für Schüleraktivierung, vielfältigen Unterricht (Aufbrechen der Frontalroutinen), Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstwirksamkeit der Schüler etc.~~

- ~~Wir brauchen größte Anstrengungen für die digitale Evolution: alle Schulen müssen technisch nach gleichen Standards ausgestattet werden. Die pädagogischen Möglichkeiten des Digitalen, die die Corona-Krise eröffnet hat, wie Selbstlern-Optionen, Selbsttests und neue Prüfungsformate, asynchrones Lernen/Unterrichten, die Verschränkung von Lernen in der Schule und Lernen zu Hause müssen etabliert werden.~~

- Wir brauchen größte Anstrengungen für die digitale Evolution. Alle Schulen müssen technisch nach gleichen Standards ausgestattet werden. Unsere Lehrer*innen müssen während ihres Arbeitslebens regelmäßige Weiterbildungsangebote erhalten und wahrnehmen, damit moderne Konzepte Einzug in die Schulen halten. Die pädagogischen Möglichkeiten des Digitalen, die die Corona-Krise eröffnet hat, wie Selbstlern-Optionen, Selbsttests und neue Prüfungsformate, asynchrones Lernen/Unterrichten, die Verschränkung von Lernen in der Schule und Lernen zu Hause müssen etabliert werden.

- Wir brauchen gezielte Fortbildungsprogramme für Schüleraktivierung, vielfältigen Unterricht (Aufbrechen der Frontalroutinen), Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstwirksamkeit der Schüler etc.

Begründung

Dieser Änderungsantrag betrifft nur die Zeilen 129-137. Pädagogische Fähigkeiten wie der zielgerichtete Einsatz von digitalen Werkzeugen lassen sich nicht zentral verordnen. Lebenslanges Lernen muss auch für die Pädagogen gelten.